

Potsdam, Brandenburg

WASSERHÄRTE

14,1 °dH, hart

GRENZWERTE (TRINKWV)

**alle 12 geprüften
eingehalten**

VERSORGER

EWP

STAND DER MESSWERTE

24.07.2025

PARAMETER	MESSWERT	GRENZWERT	ANTEIL
Nitrat	1,6 mg/L	50 mg/L	3 %
Nitrit	unter BG (< 0,03 mg/L)	0,5 mg/L	–
PFAS (Summe)	unter BG (< 0,001 µg/L)	0,1 µg/L	–
Blei	unter BG (< 0,0003 mg/L)	0,01 mg/L	–
Arsen	unter BG (< 0,0003 mg/L)	0,01 mg/L	–
Uran	0,0006 mg/L	0,01 mg/L	6 %
Quecksilber	unter BG (< 0,0001 mg/L)	0,001 mg/L	–
Kupfer	unter BG (< 0,001 mg/L)	2 mg/L	–
Chlorid	70 mg/L	250 mg/L	28 %
Sulfat	80 mg/L	250 mg/L	32 %
Natrium	45 mg/L	200 mg/L	23 %
Calcium	90 mg/L	–	–
Magnesium	8,5 mg/L	–	–
pH-Wert	7,7	6,5–9,5	–
Gesamthärte	14,1 °dH	–	–
Elektrische Leitfähigkeit	675 µS/cm	–	–

Hinweis: EWP · Analysenwerte Stand 24.07.2025 für das Wasserwerk Leipziger Straße (versorgt u. a. die südliche Innenstadt/Zentrum Ost). Potsdam wird aus fünf Wasserwerken versorgt (Leipziger Straße, Wildpark, Nedlitz, Rehbrücke, Ferch); die Gesamthärte reicht von 10,6 °dH (Ferch, mittel) bis 20,5 °dH (Wildpark, hart) – vier der fünf Werke liegen im Härtebereich hart. Beim Wasserwerk Nedlitz liegt die Summe PFAS-20 mit 0,000017 mg/l (17 % des ab 2026 geltenden Grenzwerts) höher als in den übrigen Potsdamer Werken.

Quellen

1. Trinkwasseranalyse – Analysenwerte des Trinkwassers im Versorgungsbereich Potsdam, Ausgang Wasserwerke, Stand 24.07.2025

https://www.swp-potsdam.de/content/wasser/pdf_8/aktuelle_trinkwasseranalyse.pdf

Alle Werte stammen aus den Prüfberichten des Versorgers; nichts ist geschätzt. Verbindliche Auskunft geben EWP und das Gesundheitsamt. Die Werte gelten für das Wasser aus dem Netz – in alten Hausleitungen kann es anders aussehen. Ausführlich mit Einordnung: <https://trinkwassermonitor.ink/trinkwasser/potsdam/>